

**64. PFARRBRIEF**  
**der Pfarre**  
**Göttlesbrunn**



NOVEMBER 2019



Liebe Schwestern und Brüder!

Am ersten Adventsonntag beginnen wir mit dem neuen Kirchenjahr. Das gibt uns eine neue Möglichkeit für uns als Christen zu überlegen, was will ich vom neuen Kirchenjahr, vor allem von der Wartezeit des Advents. Wir sollten diese Wartezeit nutzen unser Herz zu öffnen für die Begegnung mit Jesus. Wie können wir das tun. Die nächste Geschichte kann uns Wegweiser sein.

**Ohne einen Zaun ums Herz**

Oft sehen wir sie, die kleinen Zäune oder hohen Mauern, die undurchdringlichen Hecken, die Gärten und Grundstücke umgeben. Sie sollten von störenden Blicken und vor ungebetenen Gästen schützen. Wir sichern unser Leben und unser Eigentum und fühlen uns geborgen innerhalb dieser Begrenzungen. Aber wir sollten auch überlegen, ob unsere Abschottungen nicht manchmal zu weit gehen.

Immer wenn sie nicht nur unseren Besitz und uns vor Gefahren bewahren, sondern wenn solche Begrenzungen und Zäune auch unser Herz Verschließen, läuft etwas falsch in unserem Leben, denn dann kapseln wir uns vor den Bedürfnissen unserer Mitmenschen ab. Dabei ist es eigentlich ganz leicht, den Menschen in unserer Umgebung Gutes zu tun. Gerade in der Adventzeit könnten wir aufmerksamer sein und näher zusammenrücken. Eine helfende Hand, ein einfühlsames Wort oder eine freundliche Geste kann so viel bewirken. Ohne den „**Zaun ums Herz**“ fällt es uns leicht, auch sonst übers Jahr für die anderen da zu sein.

Treffen innerhalb der Familie, Begegnungen mit Freunden oder sich ganz einfach auch caritativ betätigen, das kann so bereichernd für unser eigenes Leben und das der anderen sein.

Auch unsere Kirche und der Pfarrsaal mit Pfarrhof sind so Orte der Begegnung, wo wir Feste feiern, fröhlich sein und die Gemeinschaft pflegen können. Freundschaft geleitet uns sowohl durch die angenehmen Zeiten der Freude und des Glücks, als auch durch die schwierigen Zeiten der Entbehrungen oder der Traurigkeit. Die Erhaltung der Gebäude unserer Pfarrgemeinde ist natürlich mit einem finanziellen Aufwand verbunden. Dazu muss ich aber sagen, dass die Göttlesbrunner Pfarrangehörigen ein sehr offenes Herz haben für alle Anliegen unserer Pfarre.

Heuer haben wir mit der notwendigen Außenrenovierung der Pfarrkirche begonnen. Wobei wir leider aus diversen Gründen nur den Kirchturm fertigstellen konnten. Ab dem Frühjahr 2020 wird die restliche Pfarrkirche fertig renoviert. Durch den schlechten Allgemeinzustand des Verputzes am Kirchturm haben sich die geplanten Gesamtkosten auf ca. € 90.000,-- erhöht. Dadurch und auch durch die Witterung musste die Fertigstellung auf nächstes Jahr verschoben werden. Da dies für unsere kleine Pfarre, für die nächsten Jahre, eine sehr große finanzielle Herausforderung bedeuten wird, wende ich mich traditioneller Weise an alle Gläubigen unserer Pfarre mit der Bitte um Unterstützung bei der **Haussammlung** in den ersten Adventtagen. Wie gewohnt werden die Pfarrgemeinderats-mitglieder eure Häuser besuchen und um eine von Herzen kommende Spende bitten. Mit eurer Spende werden die Heizungskosten in der Kirche, auch diverse Fixkosten und die Kirchenrenovierung finanziert.

Ich möchte mich jetzt schon ganz herzlich für die zahlreichen Spenden bedanken.

## HERBERGSUCHE

Wir möchten gerne diese schöne alte Tradition beibehalten und daher möchte ich euch liebe Schwestern und Brüder einen kleinen Gedankenanstoß dazu geben:

### Ein Hoffnungslicht in der Einsamkeit

Es kam der Tag, da sagte das Zündholz zur Kerze: „Ich habe den Auftrag, dich anzuzünden.“ „O nein“, erschrak die Kerze, „nur das nicht! Wenn ich brenne sind meine Tage gezählt.“ Das Zündholz fragte: „Aber willst du denn dein Leben lang kalt bleiben?“ „Aber brennen tut doch weh und zehrt an meinen Kräften“, flüsterte die Kerze voller Angst. „Das ist wahr“, entgegnete das Zündholz, „aber das ist doch das Geheimnis unserer Berufung: Wir sind berufen Licht zu sein. Was ich tun kann ist wenig. Zünde ich dich aber nicht an, so verpasse ich den Sinn meines Lebens. Ich bin dafür da, Feuer zu entfachen. Du bist eine Kerze. Du sollst hell für andere leuchten und ihnen Wärme schenken. Alles, was du an Schmerz und Leid und Kraft hingibst, wird verwandelt in Licht. Du gehst nicht verloren, wenn du dich verzehrst.“ Da spitzte die Kerze ihren Docht und sprach voller Erwartung: „Ich bitte dich, zünde mich an!“

Lasst uns nicht ausweichen, wenn uns Menschen in Not gegenüber stehen oder wenn auch schwierige Entscheidungen anstehen. Lasst uns nicht ausweichen, wenn Gott uns Aufgaben stellt.

Daher bitte ich um zahlreiche Anmeldung bei Herrn Peter Schneider,  
Tel. Nr. 0676/9388047.



## GEDANKEN ZU ADVENT- und WEIHNACHTSZEIT

In der Stille sind wir alleine mit uns selbst!  
Stille ist die verlorene Kunst in einer Welt aus Lärm. Egal, ob wir im Auto fahren, im Aufzug stehen oder in einem Wartezimmer sitzen, überall umgibt uns Musik. Auf unserem Weg von der Küche ins Wohnzimmer, vom Wohnzimmer ins Bad, vom Bad in den ersten Stock, lassen wir uns rundum beschallen. Wenn wir Sport treiben stecken wir uns die Kopfhörer unseres MP3-Players in die Ohren.

Wir umgeben uns mit Lärm, getarnt als Musik und Nachrichten. Sie sind die Barrieren unserer Seele, die uns davon abhalten, uns selbst zu hören. Doch solange wir nicht still werden, schweigen und lauschen, werden wir niemals verstehen, was wirklich vor sich geht, nicht einmal in uns selbst. Wir fürchten uns vor der Stille, weil sie ins mit uns selbst konfrontiert.

Stille ist ein äußerst bedrohlicher Teil unseres Lebens. Sie lässt uns erkennen, wovon wir besessen sind und erinnert uns daran, was wir in uns noch nicht gelöst haben. Sie zeigt uns, was unter der Oberfläche unseres Lebens liegt und führt uns an einen Ort, von dem es kein Entrinnen gibt, den keine Maske der Welt zu verbergen vermag, dessen Risse sich weder mit Geld noch Titeln noch Macht kitten lassen. In der Stille sind wir alleine mit uns selbst.

Ein Tag ohne Stille ist ein Tag, an dem mein Selbst nicht anwesend ist. Der Druck und der Sog eines lärmreichen Tages versagen uns den Trost Gottes. Die Stille ist die Höhle, die der Geist durchschreiten muss, um die Missklänge des Lebens abzustreifen.

## Liturgische Termine

- ▶ **30.11.2019** um **18:00** Uhr - Vorabendmesse, musikalische Gestaltung durch den **Kirchenchor Göttlesbrunn–Arbesthal**.  
**Bereits um 17:50 Uhr** wird der Kirchenchor Adventlieder singen. Ich möchte alle dazu herzlich einladen. Gleichzeitig ist auch **Adventkranzsegnung**.
- ▶ **01.12.2019** **10:00** Uhr - **1. Adventsonntag**  
Hl. Messe mit **Adventkranzsegnung**.
- ▶ **06.12.2019** **17:00** Uhr - Hl. Messe, anschließend, ca. **17.30 Uhr**, **Besuch des Hl. Nikolaus**. Zu dieser Messe und der Begegnung mit dem Hl. Nikolaus lade ich alle Kinder ganz herzlich ein. Diese Hl. Messe werden unsere Erstkommunikationskinder gestalten.
- ▶ **07.12.2019** **18:00** Uhr - Vorabendmesse
- ▶ **08.12.2019** **10:00** Uhr - Hl. Messe **Hochfest der Mutter Gottes Maria**  
**Gestaltet durch den Rhythmischen Chor.**  
**Anschließend kleine Agape anlässlich des 30jährigen Bestehen des Rhythmischen Chors Göttlesbrunn.**  
Gleichzeitig ist **2. Adventsonntag**
- ▶ **09.12.2019** **15:00** Uhr - Traditioneller *Anbetungstag* der Pfarre  
**16:30** Uhr - **Beichtgelegenheit** (bei einem auswärtigen Priester).  
Dazu sind alle recht herzlich eingeladen.  
**17:00** Uhr - **Hl. Messe**
- ▶ **14.12.2019** **18:00** Uhr - Vorabendmesse - **Sportlermesse**
- ▶ **15.12.2019** **10:00** Uhr - **3. Adventsonntag GAUDETE** / Hl. Messe  
**16:00** Uhr - **Kirchenkonzert** in der Pfarrkirche Göttlesbrunn mit der Jugendblasmusik Göttlesbrunn-Arbesthal.  
**18:00** Uhr - Monatswallfahrt in Maria Ellend mit Dr. Ernst Pöschl Msgr. KR von der Diözese Eisenstadt
- ▶ **20.12.2019** **08:00** Uhr - Schulmesse  
**09:00** Uhr - Krankenbesuche  
**16:30** Uhr - Beichtgelegenheit vor der Hl. Messe.  
**17:00** Uhr - Hl. Messe  
**18:00** Uhr - Punschstand der Göttlesbrunner Jugend vor der Kirche.
- ▶ **21.12.2019** **10:00** Uhr - Alt-Leut'-Singen  
**18:00** Uhr - Punschstand der Göttlesbrunner Jugend vor der Kirche.  
**18:00** Uhr - Vorabendmesse
- ▶ **22.12.2019** **10:00** Uhr - **4. Adventsonntag** / Hl. Messe  
**11:00** - bis **13:00** Uhr - Punschstand der Göttlesbrunner Jugend vor der Kirche.  
**18:00** Uhr - Punschstand der Göttlesbrunner Jugend vor der Kirche.

- ▶ **23.12.2019**      **18.00** Uhr - Punschstand der Göttlesbrunner Jugend vor der Kirche.
- ▶ **24.12.2019**      **Heiliger Abend**  
**15:30** Uhr - **Krippenspiel** in der Kirche  
**22:00** Uhr - **Christmette**. Nach der Christmette wird eine Agape von der Göttlesbrunner Jugend gestaltet.
- ▶ **25.12.2019**      **10:00** Uhr - **Hochamt** – Fest der **Geburt des Herrn**, gestaltet vom Kirchenchor Göttlesbrunn – Arbesthal.  
**18:00** Uhr - Punschstand der Göttlesbrunner Jugend vor der Kirche.
- ▶ **26.12.2019**      **10:00** Uhr - Heilige Messe - Fest des **Hl. Stephanus** gleichzeitig auch **Jägermesse**.
- ▶ **27.12.2019**      **10:00** Uhr - Einteilung und Kostümvergabe der Sternsingeraktion im Pfarrhof.  
**17:00** Uhr - Fest des **Hl. Johannes**  
Nach der Messe Segnung des Johannesweines.
- ▶ **28.12.2019**      **18.00** Uhr - **Hl. Messe** - Fest der unschuldigen Kinder, anschließend **Kindersegnung**.  
Zu dieser Hl. Messe lade ich natürlich alle Kinder recht herzlich ein.
- ▶ **29.12.2019**      **10.00** Uhr - **Fest der Hl. Familie**
- ▶ **31.12.2019**      **18.00** Uhr - **Dankmesse** mit Jahresschlussbericht.
- ▶ **01.01.2020**      **10:00** Uhr - Hl. Messe - Neujahr, **Hochfest der Gottesmutter Maria**
- ▶ **05.01.2020**      **18:00** Uhr - Hl. Messe – **Gemeindemesse**, Dankmesse der freiwilligen Feuerwehr Göttlesbrunn
- ▶ **06.01.2020**      **10:00** Uhr - Hl. Messe - **Erscheinung des Herrn**. (Hl. Drei Könige),  
**10:45** Uhr - gehen die Sternsinger in die Häuser, um für die Mission zu sammeln, Schwerpunkt „für Menschen im Slum von Nairobi“  
**17:00** Uhr - Hl. Segen und Abschluss des Sternsingens.  
Heuer bringen Caspar, Melchior und Balthasar zum 66. Mal den Weihnachtssegnen und sammeln Gelder für Projekte der Jungschar der Erzdiözese Wien.
- ▶ **12.01.2020**      **10:00** Uhr - Sonntagsmesse - **Taufe des Herrn**.
- ▶ **26.01.2020**      **10:00** Uhr - Hl. Messe mit **Vorstellung der Erstkommunikationskinder**

### Kanzleistunden:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag nach jeder Hl. Messe,  
oder nach telefonischer ,Vereinbarung.  
Tel.Nr. der Pfarre: **8526** oder Mobil P. Paul Gnat MSF: **0699/18 18 91 33**.



## Eine gute Einstellung zum Leben

„Wie viele Winter hast du auf dem Rücken?“  
So fragt man in nördlichen Ländern,  
wenn man wissen will, wie alt jemand ist.  
Dahinter steckt eine Lebensweisheit.

Entscheidend für reifes Menschsein ist nicht das Laute und Äußerliche, sondern die Kraft, die aus innerem Wachstum kommt, die Einstellung zum Leben, getragen von Dankbarkeit, Zuversicht und Geduld mit sich selbst.

Diese innere Kraft als Christen finden wir in unserer innigen Verbindung mit Jesus Christus. Durch das Gebet, Meditation und dem Besuch der Gottesdienste in unserer Pfarrkirche, können wir diese besondere Beziehung zu Gott vertiefen. Alle sind dazu eingeladen, ob jung oder alt. Aber ganz besonders die Kinder und Jugendlichen. Ich freue mich über alle die regelmäßig die Zeit dazu finden und andere haben jahrelang immer wieder Ausreden parat um ihr Christ sein, im Sinne Jesu, nicht leben zu müssen. Jedes Jahr besteht die Möglichkeit das Wunder von Weihnacht neu zu erfahren und als Getaufte von dieser frohen Botschaft Kraft zu schöpfen für sein Leben.

Auch die Ministranten sind für jede Pfarre eine große Bereicherung und ich danke allen die ihren Dienst regelmäßig ausüben. Auch in unserer Pfarre Göttlesbrunn sind die MINIS etwas Besonderes. Ihre Anwesenheit macht mich immer sehr glücklich und zufrieden, dass ich nicht alleine die Sakramente und die Gottesdienste feiern muss. Jedes Mal wende ich mich an euch sehr geschätzte Eltern um kräftige Unterstützung dieser Aktivitäten. Ich weiß, dass unsere Kinder ziemlich viel zu tun haben, aber ich denke, dass der Ministrantendienst eine gute Abwechslung vom Stress und der Schule sein kann um sich etwas Zeit für Gott zu nehmen und Andacht und inne zu halten, das uns in unserem überfüllten Alltag oft sehr schwer fällt.

P. Paul Gnat MSF



# ERSTKOMMUNION

Viele Informationen dazu und auch zu anderen Themen findet ihr auf unserer Homepage:

[www.pfarre-goettesbrunn.at](http://www.pfarre-goettesbrunn.at)

Unsere Erstkommunionkinder für 2020:

Julian Edelmann	Nina Fleischhacker
Magnus Geyer	Livia Glatzer
Victoria Glatzer	Anja Glock
Katharina Graßl	Katharina Pimpel
Aurelia Schwarz	Nico Steurer
Romy Trischitz	



**Wir feiern die Erstkommunion am Donnerstag, den 21. Mai 2020 um 9.30 Uhr.**

**Als christliche Gemeinde sollten wir die Erstkommunikationskinder mit unserem Gebet unterstützen. Alle Erstkommunikationskinder und deren Eltern sind immer ganz herzlich in der Kirche willkommen.**



## Was zum Lachen:

Bei einem Gottesdienst für Soldaten begann der Pfarrer: „Der Herr sei mit euch!“ Alles blieb still nur der Rekrut wusste die Antwort und sprach „und mit deinem Geiste!“ Daraufhin wurde er von einem Unteroffizier zurechtgewiesen: „Quatsch dem Pfarrer nicht dazwischen!“

Ein Mann wendet sich an den Arzt: „Bitte, Herr Doktor, helfen sie mir. Ich habe vor zehn Jahren eine Goldmünze verschluckt!“ – „Um Himmels willen, warum sind sie denn nicht früher gekommen?“ – „Da habe ich das Geld noch nicht benötigt.“

Die Mutter fragt den kleinen Stefan beim Zubettgehen: „Hast du dich auch richtig gewaschen?“ Darauf Stefan: „Natürlich Mami!“ – „Hast du dich auch im Spiegel angeschaut, ob du richtig sauber bist?“ – „Aber Mami, das sehe ich doch am Handtuch!“

Eine Frau möchte sich einer Schönheitsoperation unterziehen. Der Chirurg hört sich ihre Wünsche an und meint: „Mit 5000 Euro müssen sie schon rechnen.“ „Darauf die Frau entsetzt: „Geht das nicht billiger?“ „Aber sicher“, entgegnete der Arzt, „kaufen sie sich einen Hut mit Schleier.“



## *Liebe Schwestern und Brüder!*

*Bald feiern wir Weihnachten.*

*Möge die Botschaft der Weihnacht dein Ohr erreichen und dein Herz berühren.  
Möge ein Stern dir den Weg weisen, damit du ankommst beim Kind in der Krippe.*

*Wünsche zum Neuen Jahr*

*Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit,  
ein bisschen mehr Güte und weniger Neid.*

*Ein bisschen Liebe und weniger Hass,  
ein bisschen mehr Wahrheit – das wäre doch was.*

*Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh´  
Statt immer nur ICH ein bisschen mehr DU.*

*Statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut,  
und Kraft zum Handeln – das wäre doch gut.*

*In Trübsal und Dunkel ein bisschen mehr Licht,  
kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht.*

*Und viel mehr Blumen, solange es geht,  
nicht erst an Gräbern – da blühen sie zu spät.*

*Euer Pfarrer P. Paul Gnat MSF  
der Pfarrgemeinderat  
und der Vermögensverwaltungsrat*

DVR: 0029874(12129)  
Pfarre Göttlesbrunn (9279)  
Pfarrgasse 20, 2464 Göttlesbrunn  
Telefonnummer Pfarre: 02162/8526  
Mobil P. Paul Gnat MSF 0699/1818 9133  
E-Mail: [pfarre.goettlesbrunn@aon.at](mailto:pfarre.goettlesbrunn@aon.at)  
Homepage: [www.pfarre-goettlesbrunn.at](http://www.pfarre-goettlesbrunn.at)

